

Antrag Nr. 25-F-22-0035

CDU, FDP

Betreff:

Radweg Biebrich Schierstein
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 12.03.2025 -

Antragstext:

Viele Radfahrer nutzen gerne die am Rhein oder in dessen unmittelbarer Nähe gelegenen Radwege in Biebrich und Schierstein, da sie ohne verkehrliche Unterbrechungen genutzt werden können.

Seit einigen Jahren ist aber die direkte Verbindung zwischen Biebrich und Schierstein durch die Baustelle der Schiersteiner Brücke unterbrochen. Die Brücke ist seit 2023 für den Autobahnverkehr wieder vollständig nutzbar, aber unter der Brücke ist die alte Radwegverbindung noch nicht wiederhergestellt. Stattdessen müssen die Radfahrer einen Umweg über die Rheingaustraße fahren, um wieder auf den ursprünglichen Radweg zu gelangen.

Ebenso ist das Fahrvergnügen im Bereich des Schiersteiner Wasserwerks beeinträchtigt. Zwischen Schiersteiner Hafen und Walluf muss der Radfahrer erst neben dem Fußweg auf einer Schotterpiste fahren und sich später mit den Fußgängern den Weg teilen. In beiden Bereichen weist der Weg erhebliche Beschädigungen durch Baumwurzeln auf.

Die beschriebenen Probleme stellen für die Nutzer (häufig Familien mit kleinen Kindern und Freizeitradlern) eine erhebliche Beeinträchtigung dar. Die Wege des R3 zwischen Schierstein nach Walluf sind gut ausgebaut, stellen aber für die vorgenannten Radfahrer aufgrund der Lärmbelastigung keine Alternative dar.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten,

- a) wann der Radweg unter der Schiersteiner Brücke wieder uneingeschränkt nutzbar ist;
- b) welchen Sanierungsbedarf der Rad-/Fußweg zwischen Schierstein und Walluf aufweist und mit welchen Sanierungskosten zu rechnen ist.

Wiesbaden, 12.03.2025

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Daniel Velte
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Alexander Winkelmann
Mobilitätspolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion